



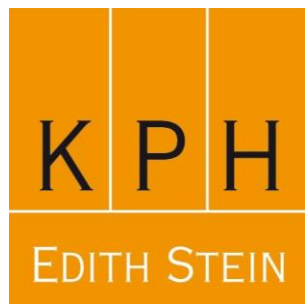
MITTEILUNGSBLATT der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein

Stück 3

Jahr 2019

Ausgegeben am 5. 6. 2019

**Curriculum Erweiterungsstudium für AbsolventInnen eines
sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Religionspädagogik im
Bereich Primarstufe**






Kirchliche
Pädagogische
Hochschule

ERWEITERUNGSSTUDIUM

gemäß § 38d Hochschulgesetz 2005 idgF (90 ECTS-AP)

für Absolventinnen und Absolventen eines sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Religionspädagogik

Erlass durch das Hochschulkollegium:	7. Jänner 2019
Genehmigung durch das Rektorat:	15. Jänner 2019
Vorlage an den Qualitätssicherungsrat:	15. Jänner 2019
Erlass durch das Hochschulkollegium:	24. April 2015
Genehmigung durch das Rektorat:	24. April 2019
Vorlage an den Qualitätssicherungsrat inkl. eingearbeiteter Korrekturen:	25. April 2019

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums: Erweiterungsstudium für Absolventinnen und Absolventen eines sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Religionspädagogik an Pädagogischen Hochschulen			
2. gesetzliche Grundlage: § 38d Hochschulgesetz 2005 idgF			
3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden: Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums zur Erbringung von Studienleistungen iS des § 38d Hochschulgesetz 2005 erfüllen die Absolventinnen und Absolventen die Zulassungsvoraussetzungen zu einem Masterstudium für das Lehramt Primarstufe.			
4. Bachelor- oder Masterniveau: Bachelorniveau Masterniveau	<table border="1"><tr><td></td></tr><tr><td></td></tr></table>		
			
5. Umfang des Erweiterungsstudiums: 90 ECTS-Anrechnungspunkte			
6. Zulassungsvoraussetzungen: 6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium für das Lehramt Religionspädagogik an einer Pädagogischen Hochschule, jeweils im Umfang von 180 ECTS-Anrechnungspunkten, Voraussetzung. 6.2. Darüber hinaus erfolgt die Feststellung der körperlich-motorischen Eignung sowie der musikalisch-rhythmischen Eignung. 6.3. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze. 6.4. Darlegung der Reihungskriterien oder Link zur entsprechenden VO des Rektorates - Absolventinnen und Absolventen der KPH Edith Stein - Zeitpunkt der Anmeldung			
7. Abschluss: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.			

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche nach einem abgeschlossenen Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:		
Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul I		10 ECTS-AP
Linguistische Grundlagen	P1M3	1
Einführung in die Deutsch-Didaktik	P1M3	1
Theoretische Grundlagen der Mathematik	P1M4	1
Didaktische Grundlagen des Sachunterrichts	P1M5	1
Integrated Communication	P1M3	1
English Didactics	P1M3	1
Gebaute Umwelt	P1M5	1
Grundlagen der Sportwissenschaften und der Didaktik für Bewegung und Sport	P1M6	2
Instrument I	P1M7	1
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul II		10 ECTS-AP
Elementarpädagogik	P3M14	1
Gesellschaftsrelevante Perspektiven	P1M5	3
Strukturlinguistik/Sprachnormen in der Schriftlichkeit	P3M14	1
Content and language integrated learning (CLIL)	P3M14	1
Grundlagen der Musiktheorie und Musikdidaktik	P1M7	2
Praktikum A	P3M14	2
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul III		10 ECTS-AP
Pädagogische Diagnostik und Leistungsbewertung	P5M19	2
Korrektur- und Beurteilungskonzepte in Deutsch	P5M20	1
Didaktik der Alltagsmathematik	P3M14	3
Geometrie	P1M4	2
Diagnose und Förderkonzepte im Mathematikunterricht	P5M20	1
Praktikum B	P1M2	1
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul IV		10 ECTS-AP
Komplexität und Strukturierung von inklusivem Unterricht	P2M10	2
Linguistik des Sprechens und Schreibens	P2M8	2
Erstlesen – Erstschreiben	P2M8	2
Lebensraum Technik	P2M11	2

Erweiterungsstudium für Absolventinnen und Absolventen
eines sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Religionspädagogik

Konzepte der Kunstpädagogik	P2M10	2
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul V		10 ECTS-AP
Schreibprozesse	P6M22	2
Anwendungsbezogene Mathematik	P6M24	3
Historische Narrationen am Beispiel Tirol	P5M21	2
Design als Problemlösungsprozess	P4 M17	1
Instrumente II	P1M7	1
Schneesportarten	P1M6	1
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul VI		10 ECTS-AP
Politische Grundlagen	P5M21	2
Phonetics and Articulation	P2M8	1
Songs, Rhymes and Story-telling	P8M30	2
Media Use in the Classroom	P4M16	1
Visuelle Medien und Visuelle Kommunikation	P8M29	1
Rhythmisch-musikalische Erziehung	P4M18	1
Schwimmen	P4M18	1
Praktikum C	P2M10	1
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul VII		10 ECTS-AP
Kommunikationsprozesse/ Reflexionsprozesse im Umgang mit Medien	P4M16	2
Arithmetik	P1M4	2
Kompetenzorientierter Mathematikunterricht	P6M24	2
Handlungsorientierter Sachunterricht	P8M30	1
Textile Kulturtechniken	P2M11	1
Natur und Technik	P2M11	2
Erweiterungsstudium Primarstufe Modul VIII		10 ECTS-AP
Einführung in die Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Kinderliteratur	P7M26	2
Biologisch-ökologischer Lebensraum Tirol	P5M21	2
Geografie Tirols	P5M21	2
Bildnerische Gestaltungsprozesse	P1M7	1
Schulpraktisches Instrumentalspiel	P3M13	1
Praktikum D	P5M20	2

Erweiterungsstudium für Absolventinnen und Absolventen
eines sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Religionspädagogik

Erweiterungsstudium Primarstufe Modul IX		10 ECTS-AP
Wissenschaftliches Arbeiten	P3M12	2
Methoden der Bildungsforschung	P5M19	2
Alltags- und Populärkultur	P5M21	1
Musik mit der Stimme und Hörerziehung	P3M13	2
Grundlagen der Bewegten Schule und Gesunden Schule	P7M28	2
Bewegen an Geräten	P3M14	1
		90 ECTS-AP gesamt
9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind: keine		
10. Ressourcen: Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.		